

Informationen aus dem Verband

AUS DEM LANDESV ERBAND

Austausch, Spiele und Musik auf dem Demokratiefest in Eckernförde



Demokratiefest in Eckernförde: Am Stand der AWO gab es reichlich Informationen und viel Austausch.

Eckernförde. Trotz widriger Wetterbedingungen blicken der AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und der AWO Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e.V. zufrieden auf das „Demokratiefest“ zurück, das anlässlich des Internationalen Tags der Demokratie (15. September) gefeiert wurde – dieses Jahr in Eckernförde. Auf dem Rathausmarkt und im AWO Familienzentrum & Bürgerbegegnungsstätte (BBS) besuchten viele Interessierte die vielseitigen Stände der AWO und nahmen das breite Angebot des Demokratiefestes wahr.

Ziel der jährlichen Veranstaltung ist es, die demokratischen Werte in den Fokus zu rücken und miteinander über Demokratie ins Gespräch zu kommen. Die demokratischen

Prinzipien seien keine Selbstverständlichkeiten, sondern Errungenschaften, die es zu erhalten und zu verteidigen gelte, sagte in seiner Eröffnungsrede Peter Stark, Vorsitzender der AWO Rendsburg-Eckernförde e.V.

Neben Informationen und Austausch an verschiedenen Ständen gab es auch ein buntes Rahmenprogramm, unter anderem mit Live-Musik, Glücksrad, Aktionen für Kinder und Spielen zum Thema Demokratie für Jung und Alt. Der Einladung zu diesem wichtigen Tag folgten auch der Runde Tisch gegen Rechts, der Sozialverband Deutschland (SoVD), die Kirche und der Weltladen. Auch die Landespolizei informierte über ihre Zentrale Ansprechstelle für Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung Opfer von Gewalttaten wurden.

So konnte mit dem Demokratiefest auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen für Mitbestimmung, Vielfalt und Solidarität gesetzt werden.



Buntes Rahmenprogramm: Auch ein Glücksrad wurde von der AWO angeboten.

Altenparlament im Landtag: Alle Anträge angenommen



*Im Landtag Schleswig-Holstein fand mit etwa 60 Teilnehmer*innen das Altenparlament statt.*

Kiel. Senior*innen aus ganz Schleswig-Holstein haben sich am 16. September zum jährlichen Altenparlament im Landtag in Kiel zusammengefunden. Die Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein entsendete neben anderen Vertreter*innen der Freien Wohlfahrtsverbände ebenfalls Delegierte in das 60 Personen starke Gremium.

„Die Arbeiterwohlfahrt setzt in all ihren Arbeitsbereichen auf Partizipation. Für uns ist das Altenparlament ein wichtiges Gremium der Mitbestimmung. Deshalb entsenden wir jedes Jahr Vertreter*innen unseres Verbandes, die auf Themen aufmerksam machen, die für sie und die AWO wichtig sind“, so der Präsidiumsvorsitzende Wolfgang Baasch. Neben Ehrenamt und Migration stand das Thema „Medizinische Versorgung und Pflege“ auf der Tagesordnung. 42 Anträge standen insgesamt zur Diskussion. Fast alle wurden angenommen, unter anderem die der Arbeiterwohlfahrt. Die Anträge sowie alle weiteren Informationen zum Altenparlament könnt Ihr unter folgendem Link einsehen: www.landtag.ltsh.de/service/altenparlament

Projekte einreichen für die ARD-Themenwoche "WIR GESUCHT!"

Schleswig-Holstein. Am 12. September ist die Aufrufphase der ARD-Themenwoche unter dem Motto „WIR GESUCHT!“ gestartet. Die AWO ist Partnerin der ARD-Kampagne und möchte dabei unterstützen, mutige Projekte zu finden, die der Spaltung in unserer Gesellschaft entgegenzutreten und ein besseres Miteinander ermöglichen. Es wurde eine Webseite eingerichtet, um passende Projekte zu melden: <https://www.swr.de/ard-themenwoche/artikel-karte-mitmachaktion-wir-gesucht-100.html>

Die AWO hat auf allen Gliederungsebenen die Möglichkeit, bis zum 12. November Projekte zu hinterlegen. Diverse ARD-Formate (darunter MoMa, MiMa, Buffet, Brisant, Tagesthemen) werden sich Themen herausuchen und diese redaktionell begleiten. Die Ausstrahlung startet am 7. November.

„Soziales Bündnis“ mit Forderungen zum Energiegipfel

Kiel. In einer gemeinsamen Pressemitteilung mit dem „Sozialen Bündnis gegen Armut in Schleswig-Holstein“ zum Energiegipfel am 6. September forderte der AWO Landesverband Schleswig-Holstein die Landesregierung zum Handeln auf.

Als Ergebnis des Energiegipfels erwarteten die Vertreter*innen des Sozialen Bündnisses konkrete Maßnahmen, um Menschen in Existenznot zu helfen, hieß es in der Pressemitteilung. Besonders Grundsicherungsbezieher*innen, Rentner*innen und Menschen mit kleinen Einkommen lebten schon jetzt am Rande des Existenzminimums. Deshalb

dürfe die Landesregierung die Verantwortung für diese Menschen nicht einfach abschieben oder sich hinter der Schuldenbremse verstecken.

Das Soziale Bündnis wird die Debatte zum Umgang mit der Energiekrise weiterhin begleiten und sich bei der Umsetzung des geplanten Härtefallfonds aktiv einbringen. Nach dem Antrittsbesuch der Vorsitzenden des DGB-Bezirk Nord, Laura Pooth, bei Sozialministerin Aminata Touré (Schleswig-Holstein) werden auch die AWO Schleswig-Holstein und der SoVD Schleswig-Holstein die Ministerin für ein politisches Gespräch treffen.

ORTSVEREINE & KREISVERBÄNDE

Vereine präsentierten sich beim Tönninger Vereinsgrillen – AWO mit dabei



Die AWO Tönning beteiligte sich mit einem Infostand am Vereinsgrillen der Stadt.

Tönning. Erstmals hat die Stadt Tönning ein Vereinsgrillen veranstaltet, bei dem sich die verschiedenen Vereine der Stadt am 20. September mit eigenen Angeboten präsentieren konnten. 14 Vereine von den Landfrauen über das Jugendzentrum bis hin zum Boßelverein nahmen an der Veranstaltung

teil. Da durfte die AWO Tönning natürlich nicht fehlen und beteiligte sich mit einem Infostand und einem Glücksrad.

Bei strahlendem Herbstwetter wurde die Veranstaltung zu einem schönen Fest mit vielen Besucher*innen und netten Gesprächen. Am späten Nachmittag ging der Trubel auf dem Marktplatz in Tönning los. Neben einem Bühnenprogramm gab es verschiedene Angebote, sowohl kulinarischer Art als auch Unterhaltung für die kleinen Gäste wie Dosenwerfen, einer Hüpfburg und Entenangeln.

Kreiskonferenz der AWO Pinneberg: Ehrung für langjähriges Engagement und Vorstandswahlen

Heidgraben. Alle vier Jahre versammeln sich die Delegierten der AWO Ortsvereine im Kreis Pinneberg in Heidgraben zu ihrer Kreiskonferenz. Neben Vorstandswahlen standen auch Ehrungen und Danksagungen einiger Mitglieder an. Als Vorsitzender wurde Hans-Jürgen Damm und als seine Vertreterin wurde Elke Schreiber wiedergewählt.

Auf Einladung des Kreisverbandes war der Vorsitzende des Präsidiums des AWO Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V., Wolfgang Baasch, nach Heidgraben gekommen, um dem Ehepaar Sabine und Hubert Trenkner für ihr langjähriges Engagement für die AWO in Uetersen zu danken und ihnen die Gertrud-Völcker-Verdienstmedaille zu verleihen. In seinen Dankesworten hob er hervor, dass Sabine Trenkner seit 1982 und damit seit 40 Jahren Mitglied im Vorstand des AWO Ortsvereins Uetersen sei und die AWO in dieser Zeit maßgeblich geprägt habe. Auch die Arbeit von Hubert Trenkner, der seit

mehr als 30 Jahren Mitglied im AWO Ortsverein Uetersen ist und bis vor Kurzem – 27 Jahre lang – das Amt des Kassenwartes innehatte, fand anerkennende Worte bei Wolfgang Baasch.



Wolfgang Baasch (links), Präsidiums-vorsitzender der AWO Schleswig-Holstein, überreichte Hubert und Sabine Trenkner die Gertrud-Völcker-Verdienstmedaille.



Der Dank des Kreisverbandes galt auch Marion Sörensen für ihr vierzigjähriges Amt als Ortsvereinsvorsitzende in Heidgraben sowie Albert Burs aus dem Ortsverein Schenefeld, der sich über 20 Jahre lang – bis 2018 – im Vorstand des Kreisverbandes Pinneberg engagiert hatte.

TERMINE & AKTIONEN

Online-Weiterbildung: „Grundkurs Digitales Ehrenamt“

Digitale Anwendungen bieten viele Vorteile im Ehrenamt. Um diese Vorteile für sich zu nutzen, sind jedoch Kenntnisse über die verschiedenen Medien und ihre Nutzung

unerlässlich, die die Weiterbildung „Grundkurs Digitales Ehrenamt“ bietet. Die Schulung holt gelegentliche Nutzer*innen des Internets ab. Das heißt, Ihr solltet bereits ein E-Mail-Konto haben und an Zoom-Meetings teilnehmen können, müsst Euch aber noch nicht mit Anwendungen zur Online-Zusammenarbeit auskennen. Die Bereitschaft, sich ein Google-Konto einzurichten, ist Voraussetzung.



Die Weiterbildung wird diesen Herbst und Winter durchgeführt und besteht aus vier Online-Workshops, die einmal in der Woche stattfinden werden. Die Daten werden wir mit allen Interessierten abstimmen. Bei Interesse meldet Euch unter dem folgenden Link, forms.office.com/r/cihS9kcfN2, online an oder telefonisch bei Björn Kuhlenkamp unter 0431 5114-137.

FORTBILDUNGEN

Es sind noch Plätze frei für Fortbildungen im Oktober und November. Anmeldungen per E-Mail an verband@awo-sh.de. Bei Fragen steht Eryka Nowacki unter 0431 5114-132 zur Verfügung. Ausführliche Informationen im Fortbildungskatalog und online unter www.awo-sh.de/main/verband/ehrenamt.



14. bis 16. Oktober: Lehrgang Erlebnispädagogik

Einen Einblick in die erlebnispädagogische Praxis und Ansätze für die Praxis im Arbeitsalltag gewährt der Lehrgang „Erlebnispädagogik“ vom 14. bis 16. Oktober im Theodor-Schwartz-Haus in Travemünde-Brodten, Wedenberg 2-4. Referentin ist Lena Harloff, Erlebnispädagogin von Adventure Time. Die Kosten betragen 80 Euro pro Person inklusive Übernachtung und Verpflegung. Die Anreise ist zum Veranstaltungsbeginn um 12 Uhr vorgesehen, die Abreise ist um 16 Uhr geplant. Anmeldungen sind noch möglich. Das Angebot ist auch auf Anfrage möglich.

17. bis 20. Oktober: Kletterlehrgang an der Ostsee

Der „Kletterlehrgang an der Ostsee“ findet vom 17. bis 20. Oktober im Theodor-Schwartz-Haus in Travemünde-Brodten, Wedenberg 2-4, statt. Der Kurs richtet sich an Menschen, die Kletteraktionen mit Gruppen durchführen möchten. Die Anreise zu Veranstaltungsbeginn ist um 10 Uhr, die Abreise um 17 Uhr vorgesehen. Referentin ist Kletter-Lehrtrainerin Lena Harloff von Adventure Time. Die Kosten betragen 120 Euro pro Person inklusive Unterkunft und Verpflegung. Anmeldungen sind noch möglich. Das Angebot kann auch flexibel auf Anfrage gebucht werden.

4. bis 11. November: Alles zu seiner Zeit – Zeit- und Selbstmanagement

Ihr möchtet Eure Zeit effizienter gestalten? In dem kostenfreien Seminar „Alles zu seiner Zeit – Zeit- und Selbstmanagement“ vom 4.

bis 6. November im Theodor-Schwartz-Haus, Wedenberg 2-4 in Travemünde-Brodten, werden Techniken zu Selbstorganisation vermittelt. Anreise zum Veranstaltungsbeginn ist um 12 Uhr, die Abreise um 16 Uhr vorgesehen. Referent ist der Pädagoge Christian Bobusch. **Anmeldefrist** ist der 4. Oktober. Das Angebot ist auch auf Anfrage möglich.

5. November: Demokratie-Forum „MitWirkung – im Verband!“: Ideenschmiede AWO SH – Ein Netzwerktreffen

Das Projekt „MitWirkung – im Verband!“ des AWO Landesverbandes Schleswig-Holstein bietet am 5. November von 10 bis 17 Uhr ein Netzwerktreffen für Demokratiemultiplikator*innen, Ehrenamtliche und Interessierte an. Veranstaltungsort ist das „Kiek In!“ in Neumünster, Gartenstraße 32. Das Netzwerk ist als Impulsgeber*in für andere Engagierte zu verstehen. An dem Tag begleiten Euch die Projektkoordinatorinnen Pia Duitsmann, Melanie Pfeiffer und Tanja Brodersen. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldefrist** ist der 17. Oktober.

Alle Neuigkeiten zwischendurch auf:

 awo.lv.sh (Facebook)

 AWO_SH (Twitter)

 awo_sh (Instagram)

Nächster Redaktionsschluss ist der 22. Oktober 2022. Eure Berichte gehen an:

Nina Janssen
nina.janssen@awo-sh.de